

FORMAT-Content

Sanktionslisten im Überblick

Stand: 01. Juni 2026

FORMAT Software Service GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich

 +49 6103 9309-0
 info@formatsoftware.de
 www.formatsoftware.de



Unternehmensvorstellung

FORMAT Software Service GmbH

Seit 1988 entwickeln, vertreiben und betreuen wir, die FORMAT Software Service GmbH, Softwarelösungen für die Außenhandels-, Zoll- und Versandabwicklung.

Wir bieten unseren Kunden umfassendes Know-how, den passenden Service für Wartung und Updates sowie professionelle Beratungen, Seminare und Schulungen.

Mehr als 1.500 Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen setzen die FORMAT Softwarelösungen ein. Das Einsatzspektrum reicht von der Einzellösung bis zur Integration in komplexe DV-Systeme.

Unsere Softwarelösungen werden ständig aktualisiert und an neue gesetzliche Vorgaben angepasst.

Schnittstellen zu zahlreichen ERP/PPS/WWS-Systemen sorgen für eine einfache Integration in bestehende DV-Umgebungen.

Wir sind Mitglied im Bundesverband der Zollsoftware-Hersteller (BVZH).

Servicevorstellung

FORMAT-Content

Sanktionslistendaten werden von den unterschiedlichen Behörden unterschiedlich bereitgestellt.

Dank unseres Services FORMAT-Content erhalten Sie alle Daten und Sanktionslistenänderungen vollautomatisiert.

Unser Content-Team übernimmt für Sie das Monitoring relevanter Verordnungen und Verzeichnisse sowie die Websiteüberwachung der veröffentlichenden Institutionen und Organisationen - kontinuierlich jeden Tag.

Die elektronisch bereitgestellten Informationen werden manuell mit den rechtsverbindlichen Dokumenten abgeglichen und auf Fehler überprüft.

Dazu stehen wir in engem Kontakt mit den Behörden.

Damit sichern wir ab, dass Ihnen die Sanktionslistendaten in höchster Qualität zur Verfügung gestellt werden.

Produktvorstellung

FORMAT-SAM: Der Sanktionsmonitor

Mit dem Sanktionsmonitor von FORMAT sind Sie in puncto Compliance auf der sicheren Seite. Die Software erledigt für Sie den automatisierten Abgleich aller Personen und Firmenadressen mit den ausgewählten und tagesaktuellen Sanktionslisten.

Der Suchalgorithmus von FORMAT-SAM ist einer der am weitesten entwickelten auf dem gesamten Markt. Er nimmt eine aktive Kontrolle Ihres Datenbestandes vor - unter Berücksichtigung verschiedener Prüfstrategien.

Potenzielle Treffer bzw. Verdachtsfälle einer Überprüfung werden mit einem Übereinstimmungsquotienten angezeigt, der auf Ihren vorgegebenen Prüfkriterien basiert.

Das Resultat: Eine minimale Fehlerquote - mit maximaler Sicherheit für Sie.

FORMAT- AVA: Recherche-Tool zur Offenlegung von Entitäten und Beziehungen

Mit AVA (Advanced Visual Analyzer for Entities and Relationship) erhalten Sie eine klare und übersichtliche Darstellung aller Entitäten, die zuvor im Sanktionsmonitor FORMAT-SAM geprüft wurden.

Zu jedem Eintrag in einer Sanktionsliste gibt es eine Rechtsgrundlage.

Sie erhalten mit AVA die Möglichkeit, sich ein komplettes Bild über alle Rechtsgrundlagen zu verschaffen und ein klares Profil der Entität zu erhalten.










Die Verlinkungen zu den entsprechenden Rechtsgrundlagen werden Ihnen in AVA komfortabel bereitgestellt.



















In Zusammenarbeit mit Dow Jones Risk & Compliance bieten wir in AVA die Möglichkeit, Verflechtungen scheinbar unkritischer Entitäten mit sanktionierten Entitäten sichtbar zu machen.

Speziell die Eigentumsverhältnisse können mit dem „Sanctions Control & Ownership“ (SCO) Datenpaket von Dow Jones nachvollzogen werden.

Die Einspielung des SCO-Pakets ist sofort umsetzbar und die weiterer Dow Jones Daten ist auf Anfrage möglich.

Alle Sanktionslisten im Überblick

Flagge	Kürzel	Sanktionsliste	Abonnements
	AUST AUSTV	Australia's Consolidated List Australia's Sanctioned Vessels List (Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade)	Paket Vario und einzelnes Abonnement
	BENS	BENS - Belgian National Sanctions List (FPS Finance - Federal Public Service Finance)	einzelnes Abonnement
	CAAQ	Canada Anti-terrorism Financing (Government of Canada - Office of the Superintendent of Financial Institutions)	Paket Kanada
	CACM	Consolidated Canadian Autonomous Sanctions List (Government of Canada)	Paket Kanada
	CFSP	Consolidated list of persons, groups and entities subject to EU financial sanctions (European Commission)	Basispaket
	FEUE	FORMAT EU Embargo List (Additional sanctions)	Basispaket
	CNAFSL	Anti-Foreign Sanctions List (Ministry of Foreign Affairs People's Republic of China)	Paket CN und einzelnes Abonnement
	CNUEL	Unreliable Entity List, Export Control List & Countermeasures Control List (Ministry of Commerce People's Republic of China)	Paket CN und einzelnes Abonnement
	DJMEU	Dow Jones Military End Use Associated Entities feed	einzelnes Abonnement

	DJSCO	Dow Jones Sanctions Control & Ownership (SCO) data feed	einzelnes Abonnement
	DJTRAE	Dow Jones Trade Restricted Associated Entities feed	einzelnes Abonnement
	FCSVL	FORMAT Consolidated Vessels List (Consolidated Ship Sanctions)	einzelnes Abonnement
	METI	End user List (Ministry of Economy, Trade and Industry)	Paket Vario und einzelnes Abonnement
	NLNST	Nationale sanctielijst terrorisme (Rijksoverheid - National government)	einzelnes Abonnement
	SECO	Consolidated List (State Secretariat for Economic Affairs SECO)	Paket Vario und einzelnes Abonnement
	UACSL	Ukraine Consolidated List National Security and Defense Council of Ukraine (NSDC)	Paket UA
	UKSL	consolidated UK Sanctions List (Foreign, Commonwealth & Development Office)	einzelnes Abonnement
	ADP	List of Administratively Debarred Parties (U.S. Department of State)	Paket US
	CATS	CAATSA Section 231(e) Defense and Intelligence Sectors of the Government of the Russian Federation (U.S. Department of State)	einzelnes Abonnement
	CNSL	Nonproliferation Sanctions List (U.S. Department of State)	Paket US
	CSL	Consolidated Sanctions List (U.S. Department of State)	Paket US
	DPL	Denied Persons List (U.S. Bureau of Industry and Security)	Paket US
	EL	The Entity List (U.S. Bureau of Industry and Security)	Paket US
	FTO	Foreign Terrorist Organisations (NPS-FTO) (U.S. Department of State) Included in SDNL	Paket US
	LEIE	U.S. List of Excluded Individuals and Entities (U.S. Department of Health and Human Services (HHS))	einzelnes Abonnement
	MEU MIEU	Military End User List Military-intelligence End User List (U.S. Bureau of Industry and Security)	einzelnes Abonnement
	RESC	List of Restricted Entities and Subentities associated with Cuba (U.S. Department of State)	einzelnes Abonnement

	SDNL	Specially Designated Nationals List (U.S. Department of the Treasury)	Paket US
	SDP	List of Statutorily Debarred Parties (U.S. Department of State)	Paket US
	TEL	Terrorist Exclusion List (U.S. Department of State)	Paket US
	UFLPA	UFLPA Entity List (Uyghur Forced Labor Prevention Act) (U.S. Department of Homeland Security)	einzelnes Abonnement
	UL	Unverified List (U.S. Bureau of Industry and Security)	Paket US
	PEP-List	Politically Exposed Persons List (Additional sanctions)	einzelnes Abonnement
	WBDFI	World Bank List - Ineligible Firms & Individuals (World Bank Group)	einzelnes Abonnement
	WBLOS	World Bank List - Other Sanctions (World Bank Group)	einzelnes Abonnement
	UNCL	United Nations Security Council Consolidated List (United Nations Security Council)	Paket Vario und einzelnes Abonnement



AUST - Australia's Consolidated List

Financial Sanctions

Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade

1267 (ISIL (Da'esh) and Al-Qaida)	15 October 1999	S/RES/1267 (Afghanistan)
1373 (2001) Counter-Terrorism	28 September 2001	S/RES/1373 (Terrorism)
1518 (Iraq)	24 November 2003	S/RES/1518 (Iraq)
1533 (Democratic People's Republic of the Congo)	28 July 2003	S/RES/1493
1591 (Sudan)	29 March 2005	S/RES/1591 (Sudan (Darfur))
1718 (DPRK)	14 October 2006	S/RES/1718
1737 (Iran)	23 December 2006	S/RES/1737 (2006)
1970 (Libya)	26 February 2011	S/RES/1970
1988 (Taliban)	17 June 2011	S/RES/1988 (Terrorism)
2048 (Guinea-Bissau)	18 May 2012	S/RES/2048 (2012)
2127 (Central African Republic)	5 December 2013	S/RES/2127
2140 (Yemen)	26 February 2014	S/RES/2140

2206 (South Sudan)	3 March 2015	S/RES/2206
2653 (Haiti)	20 October 2023	S/RES/2653
2713 (Al-Shabaab)	1 December 2023	S/RES/2713 (2023)
Autonomous (Afghanistan)	Autonomous (Syria)	
Autonomous (DPRK)	Autonomous (Thematic - Corruption)	
Autonomous (FFRY)	Autonomous (Thematic - Cyber)	
Autonomous (Iran)	Autonomous (Thematic - Human Rights)	
Autonomous (Libya)	Autonomous (Ukraine)	
Autonomous (Myanmar)	Autonomous (Vessels)	
Autonomous (Russia)	Autonomous (Zimbabwe)	



AUSTV - Australia's Sanctioned Vessels List

Financial Sanctions

Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade

Die Liste der sanktionierten Schiffe ist eine Liste aller Schiffe, die unter Subregulation 8(1)(a) der Autonomous Sanctions Regulations 2011 (die Verordnungen) aufgeführt sind. Wenn ein Schiff auf der Liste steht, kann der Außenminister gemäß Subregulation 8(4) der Verordnungen anordnen, dass dieses Schiff Australien zu verlassen hat, auch über eine bestimmte Route, oder dass es nicht in einen bestimmten Hafen oder Ort oder einen Hafen oder Ort in Australien einlaufen darf.



BENS - Belgian National Sanctions List

FPS Finance - Federal Public Service Finance

Nationale Finanzsanktionen

Nationale Liste terroristischer Verdächtiger, deren Vermögenswerte eingefroren wurden

Die Resolution 1373 (2001) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen fordert alle Staaten auf, die Gelder und wirtschaftlichen Vermögenswerte von Personen und Organisationen einzufrieren, die terroristische Handlungen begehen oder zu begehen versuchen.

Die belgischen Behörden sind dieser Aufforderung nachgekommen und haben Maßnahmen zur Erstellung einer nationalen Terrorismusliste ergriffen.

Diese nationale Liste enthält die Namen von Personen und Organisationen, die des Terrorismus verdächtigt werden und für die Einfrierungsmaßnahmen gelten.

Der Nationale Sicherheitsrat erstellt und ändert die nationale Liste. Sie basiert auf der Bewertung der Koordinierungsstelle für Bedrohungsanalyse (CUTA) nach Konsultation der zuständigen Unterstützungsdienste und Justizbehörden. Die nationale Liste und alle Änderungen der Liste werden vom Ministerrat genehmigt und per Königlichem Erlass im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht.



CAAQ - Canada Anti-terrorism Financing

Government of Canada - Office of the Superintendent of Financial Institutions

Namenslisten, die den Bestimmungen zur Erstellung einer Liste von Unternehmen unterliegen, die unter Unterabschnitt 83.05 (1) des Strafgesetzbuches und / oder der Vorschriften zur Umsetzung des Strafgesetzbuches Resolutionen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus (RIUNRST) und / oder Al-Qaida- und Taliban-Bestimmungen der Vereinten Nationen (UNAQTR) erstellt wurden.

- SOR/2001-360 / Regulations Implementing the United Nations Resolutions on the Suppression of Terrorism
- SOR/2002-284 / Regulations Establishing a List of Entities
- SOR/2011-78 / Freezing Assets of Corrupt Foreign Officials (Tunisia) Regulations
- SOR/2014-44 / Freezing Assets of Corrupt Foreign Officials (Ukraine) Regulations



CACM - Consolidated Canadian Autonomous Sanctions List

Government of Canada - Global Affairs Canada

Aktuell von Kanada verhängte Sanktionen:

- SOR/2007-285 / Special Economic Measures (Myanmar) Regulations
- SOR/2008-248 / Special Economic Measures (Zimbabwe) Regulations
- SOR/2010-165 / Special Economic Measures (Iran) Regulations
- SOR/2011-114 / Special Economic Measures (Syria) Regulations
- SOR/2014-58 / Special Economic Measures (Russia) Regulations
- SOR/2014-60 / Special Economic Measures (Ukraine) Regulations
- SOR/2014-235 / Special Economic Measures (South Sudan) Regulations
- SOR/2017-204 / Special Economic Measures (Venezuela) Regulations
- SOR/2017-233 / Justice for Victims of Corrupt Foreign Officials Regulations (JVCFOR)
- SOR/2019-232 / Special Economic Measures (Nicaragua) Regulations
- SOR/2020-214 / Special Economic Measures (Belarus) Regulations
- SOR/2021-49 / Special Economic Measures (People's Republic of China) Regulations
- SOR/2022-226 / Special Economic Measures (Haiti) Regulations
- SOR/2023-2 / Special Economic Measures (Sri Lanka) Regulations
- SOR/2023-109 / Special Economic Measures (Moldova) Regulations
- SOR/2024-17 / Special Economic Measures (Hamas Terrorist Attacks) Regulation

- SOR/2024-23 / Special Economic Measures (Guatemala) Regulations
- SOR/2024-61 / Special Economic Measures (Sudan) Regulations
- SOR/2024-91 / Special Economic Measures (Extremist Settler Violence) Regulations



CFSP - Consolidated list of persons, groups and entities subject to EU financial sanctions

Consolidated list

AFG - Afghanistan	Council Decision 2011/486/CFSP Council Regulation (EU) No 753/2011
BLR - Belarus	Council Decision 2012/642/CFSP Council Regulation (EC) No 765/2006
CAF - Central African Republic	Council Regulation (EU) No 224/2014
CHEM - Chemical Weapons	Council Implementing Regulation (EU) No 2019/84
COD - Democratic Republic of Congo	Council Regulation (EC) No 1183/2005
CYB - Cyber-attacks	Council Decision (CFSP) 2019/797 Regulation (EU) 2019/881
EUAQ - EU-AI-Qaida	Council Implementing Regulation (EU) No 2018/281
GIN - Republic of Guinea (Conakry)	Council Decision 2010/638/CFSP Council Regulation (EU) No 1284/2009
GTM - Guatemala	Council Implementing Regulation (EU) 2024/455
HAM - Hamas and the Palestinian Islamic Jihad	Council Decision (CFSP) 2024/385 Council Regulation (EU) 2024/386
HR - Human Right	Council Regulation (EU) 2020/1998
HTI - Haiti	Council Decision (CFSP) 2022/2319 Council Regulation (EU) No 2022/2309
IRN - Iran	Council Decision 2010/413/CFSP Council Regulation (EU) No 359/2011
IRQ - Iraq	Council Decision 2010/128/CFSP Council Regulation (EU) No 1210/2003
LBY - Libya	Council Decision 2011/332/CFSP Council Regulation (EU) No 2016/44
MDA - Moldova	Council Regulation (EU) No 2023/888
MLI - Mali	Council Regulation (EU) No 2017/1770
MMR - Myanmar/Burma	Council Regulation (EU) No 401/2013
NIC - Nicaragua	Council Decision (EU) 2019/1720 Council Regulation (EU) 2019/1716
PRK - People's Republic of Korea	Council Common Position 2009/573/CFSP Council Decision 2009/599/CFSP Council Regulation (EU) 329/2007

RUS - Russia	Council Decision (CFSP) 2024/1484 Council Regulation (EU) 2024/1485 Council Implementing Regulation (EU) 2024/1488
RUSDA - Russia (destabilizing activities)	Council Decision (CFSP) 2024/2643 Council Regulation (EU) 2024/2642 Council Implementing Regulation (EU) 2024/3188
SDN - Sudan	Council Regulation (EC) 1184/2005
SDNZ - Sudan	Council Decision (CFSP) 2023/2135 Council Regulation (EU) 2023/2147 Council Implementing Regulation (EU) 2024/384
SOM - Somalia	Council Decision 2010/231/CFSP Council Regulation (EU) No 356/2010
SSD - South Sudan	Council Regulation (EU) No 2015/735
SYR - Syria	Common Position 2005/888/CFSP Council Regulation (EC) No 305/2006
TAQA - Taliban/Al-Qaida	Council Regulation (EC) 2580/2001 Council Regulation (EC) 881/2002
TERR - Terrorism	Council Regulation (EC) No 2580/2001
TUN - Tunisia	Council Decision 2011/72/CFSP Council Regulation (EU) No 101/2011
UKR - Ukraine	Council Decision 2014/119/CFSP Council Regulation (EU) No 208/2014
UNLI	own (EU) sanction list against the Daesh and Al-Qaida terrorist organizations as well as individual persons and legal persons associated with them
VEN - Venezuela	Council Implementing Regulation (EU) No 2018/88 Council Regulation (EU) No 2017/2063
YEM - Yemen	Council Decision 2014/932/CFSP Council Regulation (EU) No 1352/2014



FEUE - FORMAT EU Embargo List

Additional sanctions

Belarus (Weißrussland) Sanktionen

Council Regulation (EU) 2021/1030 of 24 June 2021

Verordnung (EU) 2021/1030 des Rates vom 24. Juni 2021 zur Änderung der Verordnung (EG) 765/2006 über restriktive Maßnahmen gegen Belarus

Council Regulation (EU) 2022/212 of 17 February 2022

Verordnung (EU) 2022/212 des Rates vom 17. Februar 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) 765/2006 über restriktive Maßnahmen gegen Belarus

Council Regulation (EU) 2022/355 of 2 March 2022

Verordnung (EU) 2022/355 des Rates vom 2. März 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) 765/2006 über restriktive Maßnahmen gegen Belarus

Council Regulation (EU) 2022/398 of 9 March 2022

Verordnung (EU) 2022/398 des Rates vom 9. März 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) 765/2006 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Belarus und der Beteiligung von Belarus an der Aggression Russlands gegen die Ukraine

Council Regulation (EU) 2022/877 of 3 June 2022

Verordnung (EU) 2022/877 des Rates vom 3. Juni 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) 765/2006 über restriktive Maßnahmen gegen Belarus

Council Regulation (EU) 2025/1472 of 18 July 2025

Verordnung (EU) 2025/1472 des Rates vom 18. Juli 2025 zur Änderung der Verordnung (EG) 765/2006 über restriktive Maßnahmen gegen Belarus

[Russland Sanktionen](#)

Council Regulation (EU) 833/2014 of 31 July 2014

Verordnung (EU) 833/2014 des Rates vom 31. Juli 2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Maßnahmen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 960/2014 of 8 September 2014

Verordnung (EU) 960/2014 des Rates vom 8. September 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen im Hinblick auf die Maßnahmen Russlands zur Destabilisierung der Lage in der Ukraine

Council Regulation (EU) 1290/2014 of 4 December 2014

Verordnung (EU) 1290/2014 des Rates vom 4. Dezember 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen im Hinblick auf die Maßnahmen Russlands zur Destabilisierung der Lage in der Ukraine und zur Änderung der Verordnung (EU) 960/2014 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014

Council Regulation (EU) 2022/328 of 25 February 2022

Verordnung (EU) 2022/328 des Rates vom 25. Februar 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2022/345 of 1 March 2022

Verordnung (EU) 2022/345 des Rates vom 1. März 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2022/350 of 1 March 2022

Verordnung (EU) 2022/350 des Rates vom 1. März 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2022/394 of 9 March 2022

Verordnung (EU) 2022/394 des Rates vom 9. März 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2022/428 of 15 March 2022

Verordnung (EU) 2022/428 des Rates vom 15. März 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2022/879 of 3 June 2022

Verordnung (EU) 2022/879 des Rates vom 3 Juni 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2022/1269 of 21 July 2022

Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21 Juli 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2022/1904 of 6 October 2022

Verordnung (EU) 2022/1904 des Rates vom 6 Oktober 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2022/2474 of 16 December 2022

Verordnung (EU) 2022/2474 des Rates vom 16 Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2023/427 of 25 February 2023

Verordnung (EU) 2023/427 des Rates vom 25 Februar 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2023/1214 of 23 June 2023

Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2023/2878 of 18 December 2023

Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2024/745 of 23 February 2024

Verordnung (EU) 2024/745 des Rates vom 24. Februar 2024 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2024/1428 of 17 May 2024

Verordnung (EU) 2024/1428 des Rates vom 17. Mai 2024 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2024/1745 of 24 June 2024

Verordnung (EU) 2024/1745 des Rates vom 24. Juni 2024 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2024/3192 of 16 December 2024

Verordnung (EU) 2024/3192 des Rates vom 16. Dezember 2024 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2025/395 of 24 February 2025

Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24. Februar 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2025/932 of 20 May 2025

Verordnung (EU) 2025/932 des Rates vom 20. Mai 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2025/1494 of 18 July 2025

Verordnung (EU) 2025/1494 des Rates vom 18. Juli 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2025/2033 of 23 October 2025

Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2025/2600 of 12 December 2025

Verordnung (EU) 2025/2600 des Rates vom 12. Dezember 2025 über Sofortmaßnahmen zur Bewältigung der durch die Handlungen Russlands im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine verursachten ernsthaften wirtschaftlichen Schwierigkeiten

Council Regulation (EU) 2025/2618 of 18 December 2025

Verordnung (EU) 2025/2618 des Rates vom 18. Dezember 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Council Regulation (EU) 2026/506 of 23 April 2026

Verordnung (EU) 2026/506 des Rates vom 23. April 2026 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren



CNAFSL - Anti-Foreign Sanctions List

Ministry of Foreign Affairs of the People's Republic of China

Am 10. Juni 2021 verabschiedet das Nationale Volkskongress China (NPCSC) das Anti-Foreign Sanctions Law (AFSL), welches die Rechtsgrundlage für Gegenmaßnahmen gegen Personen oder Organisationen, die an „diskriminierenden Maßnahmen“ gegen chinesische Akteure beteiligt sind. Das Gesetz schützt nationale Interessen und kann zu Verboten, Kontensperrungen und Einreiseverboten führen, welche durch das Ministry of Foreign Affairs People's Republic of China veröffentlicht werden.



CNUEL - Unreliable Entity List & Export Control List & Countermeasures Control List

Ministry of Commerce People's Republic of China (China)

Unreliable Entity List

Am 9. September 2020 veröffentlichte das Handelsministerium (MOFCOM) der Volksrepublik China (PRC oder China) die Verordnung Nr. 4 von 2020 mit dem Titel Bestimmungen über die Liste unzuverlässiger Unternehmen (Bestimmungen). Die „Unreliable Entity List“ ist eine listenbasierte Gegensanktion, die es der chinesischen Regierung ermöglicht, Strafmaßnahmen gegen ausländische Unternehmen, Organisationen oder Einzelpersonen zu verhängen.

Um die nationale Souveränität, die Sicherheit und die Entwicklungsinteressen zu schützen, hat das Safety and Control Bureau für die Liste der unzuverlässigen Unternehmen beschlossen, Entitäten in die Liste der unzuverlässigen Unternehmen aufzunehmen und gemäß Artikel 2, Artikel 8 und Artikel 10 der Bestimmungen über die Liste der unzuverlässigen Unternehmen Maßnahmen in Übereinstimmung mit dem Außenhandelsgesetz der Volksrepublik China, dem Gesetz über die nationale Sicherheit der Volksrepublik China, dem Gesetz über ausländische Sanktionen der Volksrepublik China und anderen einschlägigen Gesetzen zu ergreifen.

Export Control List

Im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen des Ausfuhrkontrollgesetzes der Volksrepublik China und den Vorschriften der Volksrepublik China über die Ausfuhrkontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use) und zum Schutz der nationalen Sicherheit und Interessen sowie zur Erfüllung internationaler Verpflichtungen, werden auf der Export Control Listen Entitäten aufgenommen, um die Bestimmungen der Volksrepublik China durchzusetzen.

Countermeasures Control List

Um den EU-Sanktionen entgegenzuwirken, wird nun mit Genehmigung des Nationalen Koordinierungsmechanismus für auswärtige Sanktionen der „Beschluss über die Ergreifung von Gegenmaßnahmen gegen zwei EU-Finanzinstitute“ bekannt gegeben, der am 13. August 2025 in Kraft treten wird.



DJMEU - Dow Jones Dow Jones Military End Use Associated Entities feed

Über diese Liste kann nach Entitäten gesucht werden, welche gemäß der US-Regierung als militärischer Endnutzer oder in Zusammenhang zur militärischen Endnutzung aufgeführt werden bzw. mit Entitäten verbunden sind, welche diese Voraussetzungen erfüllen.



DJSCO - Dow Jones Sanctions Control & Ownership (SCO) data feed

Durch eine gründliche Recherche und Profilerstellung der Unternehmen für den SCO-Datenfeed Seitens Dow Jones werden Informationen über Eigentumsverhältnisse, oder eine wesentliche Kontrolle durch sanktionierte Personen und/oder Unternehmen, die mindestens 10% der Anteile halten, berücksichtigt.

Die relevanten Sanktionsprogramme, die einbezogen werden, sind OFAC, EU und UK. SCOs sind als Tochterunternehmen oder Vermögenswerte mit SDNs oder SSIs verbunden.

Bis Dezember 2022 werden Tochtergesellschaften der ersten und zweiten Ebene erfasst. Ab Januar 2023 werden alle neu erstellten Profile auf ALLEN Ebenen überprüft.

Die Profile werden als Mehrheitsbeteiligung (50%-100%) oder Minderheitsbeteiligung (10%-49,99%) gekennzeichnet.

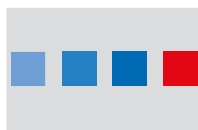
Dow Jones fasst die einzelnen Beteiligungen auf Sanktionslistenebene zusammen.



DJTRAE - Dow Jones Trade Restricted Associated Entities feed

Diese Liste beinhaltet einen Überblick der Unternehmen, welche aus US-amerikanischer Sicht „Handelsbeschränkungen“ unterliegen und weitere Untersuchungen/Prüfungen im Rahmen der Exportkontrolle unterzogen werden sollten.

Über diese Liste können Eigentumsverbindung / Beziehungen zu auf der BIS-Entity-Liste geführten Entitäten nachvollzogen werden, um die Exportkontroll-Sorgfaltsprüfung und Risikobewertung durchführen zu können.



FCSVL – FORMAT Consolidated Vessels List

Consolidated Ship Sanctions

FORMAT konsolidierte Schiffssanktionsliste. Der Inhalt dieser Liste basiert auf den sanktionierten Schiffsnamen inkl. IMO-Nummer. Sie wird von der FORMAT-Software Service GmbH autark, basierend auf den verschiedenen internationalen Sanktionsregimen (exklusiv Dow Jones), erstellt.



METI - End user List

Ministry of Economy, Trade and Industry (Japan)

Funktion des japanischen Sicherheitsexportkontrollsystems:

Die japanische Regierung kontrolliert militärisch sensible Güter und Technologien, einschließlich relevanter Güter und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck, um sowohl den nationalen als auch den internationalen Frieden und die Sicherheit aufrechtzuerhalten. Auf der Grundlage des Außenhandelsgesetzes (1949) und der einschlägigen Rechtsvorschriften fordern wir Exporteure in Japan auf, die Ausfuhrgenehmigung zu beantragen, falls:

- Elemente oder Technologien in der Kontrollliste aufgeführt sind; oder
- die Ausfuhr einer Endverbrauchskontrolle wie der „Sammelkontrolle“ unterliegt.

NLNST - Nationale sanctielijst terrorisme

Rijksoverheid - Nationale Regierung

Die nationale Terrorismus-Sanktionsliste enthält Personen und Organisationen, die an terroristischen Aktivitäten beteiligt sind. Ihre Vermögenswerte wurden eingefroren. Das bedeutet unter anderem, dass sie keinen Zugriff mehr auf ihr Geld haben und ihre Bankkonten und Kreditkarten nicht mehr nutzen können. Dadurch wird es für diese Personen schwieriger, terroristische Handlungen zu begehen oder sich (finanziell) daran zu beteiligen.

Diese Maßnahme zum Einfrieren von Vermögenswerten ist Teil der niederländischen Politik zur Terrorismusbekämpfung und ergibt sich aus der internationalen Verpflichtung gemäß Resolution 1373 (2001) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen.



SECO - Consolidated List

State Secretariat for Economic Affairs SECO

SR 946.231.116.9	Belarus - Massnahmen gegenüber Belarus
SR 946.231.137.6	Guatemala - Massnahmen betreffend Guatemala
SR 946.231.138.1	Guinea - Massnahmen gegenüber Guinea
SR 946.231.138.3	Guinea-Bissau - Massnahmen gegenüber Guinea-Bissau
SR 946.231.139.4	Haiti - Massnahmen betreffend Haiti
SR 946.231.09	Hamas/PIJ (Palästinensischer Islamischer Dschihad) - Massnahmen gegenüber Personen und Organisationen, welche die Hamas oder den Palästinensischen Islamischen Dschihad unterstützen
SR 946.206	Irak - Massnahmen gegenüber der Republik Irak
SR 946.231.143.6	Iran - Massnahmen gegenüber der Islamischen Republik Iran
SR 946.231.08	ISIL (Da'esh) und Al-Kaida - Massnahmen gegenüber bestimmten Personen, Gruppen, Unternehmen und Organisationen, die mit den Organisationen ISIL (Da'esh) und Al-Kaida in Verbindung stehen
SR 946.231.179.8	Jemen - Massnahmen gegenüber Jemen
SR 946.231.12	Kongo - Massnahmen gegenüber der Demokratischen Republik Kongo
SR 946.231.149.82	Libyen - Massnahmen gegenüber Libyen
SR 946.231.156.5	Moldau - Massnahmen betreffend Moldau
SR 946.231.157.5	Myanmar - Massnahmen gegenüber Myanmar
SR 946.231.158.5	Nicaragua - Massnahmen gegenüber Nicaragua
SR 946.231.127.6	Nordkorea - Massnahmen gegenüber der Demokratischen Volksrepublik Korea (Nordkorea)
SR 946.231.176.72	Situation in der Ukraine - Massnahmen zur Vermeidung der Umgehung internationaler Sanktionen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine

SR 946.231.169.4	Somalia - Massnahmen gegenüber Somalia
SR 946.231.18	Sudan - Massnahmen gegenüber Sudan
SR 946.231.169.9	Südsudan - Massnahmen gegenüber der Republik Südsudan
SR 946.231.172.7	Syrien - Massnahmen gegenüber Syrien
SR 946.231.07	Taliban - Massnahmen gegenüber bestimmten Personen und Gruppen, die mit den Taliban in Verbindung stehen
SR 946.231.178.5	Venezuela - Massnahmen gegenüber Venezuela
SR 946.231.123.6	Zentralafrikanische Republik - Massnahmen gegenüber der Zentralafrikanischen Republik



UACSL – Ukraine Consolidated List

National Security and Defense Council of Ukraine (NSDC)

Der Nationale Sicherheits- und Verteidigungsrat der Ukraine veröffentlicht, auf der Grundlage des ukrainischen Gesetzes „Sanktionen“ Nr. 1644-VII vom 14. August 2014, Daten von Personen, Unternehmungen, Schiffe oder Flugzeuge, gegen die Sanktionen verhängt worden sind.

Die Ukraine Consolidated List beinhaltet folgende Listen:

- Legal Sanctions
- Individual Sanctions
- Vessel Sanctions
- Aircraft Sanctions



UKSL – consolidated UK Sanctions List

Foreign, Commonwealth & Development Office

Die britische Regierung veröffentlicht die Sanktionsliste des Vereinigten Königreichs, die Einzelheiten zu den Personen enthält, die gemäß den Bestimmungen des Sanktionsgesetzes benannt wurden.

Die Sanktionsregelungen des Vereinigten Königreichs traten mit dem Sanktions- und Geldwäschebekämpfungsgesetz von 2018 (Sanktionsgesetz) vollständig in Kraft und betreffen bestimmte Personen, Organisationen und Schiffe.

Einige dieser Regelungen enthalten Sanktionsmaßnahmen (z. B. Einfrieren von Vermögenswerten oder Reiseverbote), die für bestimmte Personen oder Schiffe gelten.

Die Vorschriften zur Einführung dieser Regelungen gelten im gesamten Vereinigten Königreich, einschließlich Nordirland.

- Isil (Da'esh) and Al-Qaeda (United Nations Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Afghanistan (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Bosnia and Herzegovina (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Central African Republic (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Chemical Weapons (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Counter-Terrorism (International Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Counter-Terrorism (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Cyber (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Democratic People's Republic of Korea (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Democratic Republic of the Congo (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Global Anti-Corruption Sanctions Regulations 2021
- The Global Human Rights Sanctions Regulations 2020
- The Global Irregular Migration and Trafficking in Persons Sanctions Regulations 2025
- The Guinea (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Haiti (Sanctions) Regulations 2022
- The Iran (Sanctions) (Nuclear) (EU Exit) Regulations 2019
- The Iran (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2023
- The Iraq (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Libya (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Mali (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Myanmar (Sanctions) Regulations 2021
- The Nicaragua (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Republic of Belarus (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Republic of Guinea-Bissau (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Russia (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Somalia (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The South Sudan (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Sudan (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020
- The Syria (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Venezuela (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2019
- The Yemen (Sanctions) (EU Exit) Regulations 2020



ADP - List of Administratively Debarred Parties

U.S. Department of State

Die in der ADP aufgeführten Personen (einschließlich Unternehmen und Einzelpersonen) waren wegen Verstoßes oder Verschwörung und Verstoßes gegen das Waffenexportkontrollgesetz (AECA) verurteilt. Infolgedessen unterliegen sie einem "gesetzlichen Ausschluss" gemäß §38 (g) (4) der AECA und §127.7 der International Traffic in Arms Regulations (ITAR). Daher ist es diesen Personen untersagt, direkt oder indirekt an der Ausfuhr von Verteidigungsgütern (einschließlich technischer Daten) und Verteidigungsdiensten teilzunehmen. Die Namen dieser Parteien und ihre Unzulässigkeit für den Verteidigungshandel wurden zuvor von DDTC im Federal Register veröffentlicht. Der gesetzliche Ausschluss bleibt bestehen, es sei denn, der Antrag der ausgeschlossenen Person auf Wiedereinsetzung von Ausfuhrprivilegien wird von DDTC genehmigt. Die Wiedereinstellungsmitteilung wird im Bundesregister veröffentlicht und der Name der Person wird von der Liste gestrichen.

Darüber hinaus können Personen von Fall zu Fall "administrativ ausgeschlossen" werden, was auf die Beilegung einzelner Vollstreckungsverfahren wegen Verstößen gegen AECA und ITAR zurückzuführen ist.



CATS - CAATSA Section 231(e) Defense and Intelligence Sectors of the Government of the Russian Federation

U.S. Department of State

Section 231 of the Countering America's Adversaries Through Sanctions Act of 2017

Am 2. August 2017 wurde Section 231 des Gesetzes zur Bekämpfung der Gegner Amerikas durch Sanktionen („CAATSA“ oder „the Act“) (Pub. L. 115-44) erlassen. Das Gesetz sieht vor, dass der Präsident fünf oder mehr der in Abschnitt 235 des Gesetzes beschriebenen Sanktionen gegen eine Person verhängt, wenn festgestellt ist, dass sie an oder nach diesem Datum des Inkrafttretens eine bedeutende Transaktion mit einer Person abschließt, die Teil des Verteidigungs- oder Geheimdienstsektors der Regierung der Russischen Föderation oder für diesen tätig ist. Der Präsident hat dem Außenminister in Absprache mit dem Finanzminister die Befugnis übertragen, Abschnitt 231 am 29. September 2017 umzusetzen.

Der Außenminister hat festgestellt, dass die folgenden Personen im Sinne von CAATSA Section 231 Teil des Verteidigungs- oder Geheimdienstsektors der Regierung der Russischen Föderation sind oder für diesen tätig sind.

Am 20. September 2018 erließ der Präsident zur Erleichterung der Umsetzung von CAATSA außerdem die Executive Order 13849 „Genehmigung der Umsetzung bestimmter Sanktionen, die im Gesetz zur Bekämpfung von Gegnern Amerikas durch Sanktionen vorgesehen sind“.

UPDATE:

23.07.2019 Verweise auf CAATSA Section 231 (d) auf dieser Website wurden aktualisiert, um die Neugestaltung von Unterabschnitt (d) als Unterabschnitt (e) in Abschnitt 1294 des John S. McCain National Defense Authorization Act für das Geschäftsjahr 2019 widerzuspiegeln.

- CAATSA Section 231(e) Verteidigungssektor der Regierung der Russischen Föderation
- CAATSA Section 231(e) Geheimdienst der Regierung der Russischen Föderation



CNSL - Nonproliferation Sanctions List

U.S. Department of State

Das Bureau of International Security and Nonproliferation (Büro für internationale Sicherheit und Nichtverbreitung (ISN)) ist für die Verwaltung einer breiten Palette von Richtlinien, Programmen, Vereinbarungen und Initiativen zur Nichtverbreitung in den USA verantwortlich.

Die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen (weapon of mass destruction, WMD) und verwandten Materialien, Technologien und Fachkenntnissen - und die Tatsache, dass Terroristen versuchen, sie zu erwerben - ist eine herausragende Herausforderung für die nationale Sicherheit der USA.

Die Bekämpfung dieser Bedrohung durch bilaterale und multilaterale Diplomatie ist eine der höchsten Prioritäten des Außenministeriums. Das ISN-Büro leitet die Bemühungen des Ministeriums, die Ausbreitung von Massenvernichtungswaffen - ob nuklear, biologisch, chemisch oder radiologisch - und deren Abgabesysteme zu verhindern.

- CBW Act
- EO 12938
- EO 13382
- Export-Import Bank Act
- INKSNA
- Missile Sanctions Laws
- Nuclear Proliferation Prevention Act
- Transfer of Lethal Military Equipment



CSL - Consolidated Sanctions List (Non-SDN Lists)

U.S. Department of the Treasury

Die Consolidated Screening List (CSL) ist eine Liste von Parteien, für die die US-Regierung Beschränkungen für bestimmte Exporte, Reexporte oder Transfers von Gegenständen aufrechterhält.

In den Datendateien der konsolidierten Sanktionsliste enthalten:

- Foreign Sanctions Evaders (FSE) List
- Sectoral Sanctions Identifications (SSI) List
- Palestinian Legislative Council (NS-PLC) list
- The List of Foreign Financial Institutions Subject to Part 561 (the Part 561 List)
- Non-SDN Iranian Sanctions Act (NS-ISA) List
- List of Foreign Financial Institutions Subject to Correspondent Account or Payable-Through Account Sanctions (CAPTA List)

- Non-SDN Menu-Based Sanctions List (NS-MBS List)
- Non-SDN Chinese Military-Industrial Complex Companies List (NS-CMIC List)

561-Related	List of Foreign Financial Institutions Subject to Correspondent Account
BURMA-EO14014	Executive Order 14014
CAATSA-RUSSIA	Countering America's Adversaries Through Sanctions Act (CAATSA)
CMIC-EO13959	Non-SDN Chinese Military-Industrial Complex Companies
ILLICIT-DRUGS-EO14059	Counter Narcotics Trafficking Sanctions, Executive Orders 14059
IRAN-CON-ARMS-EO	Executive Order 13949
NS-PLC	Non-SDN, Palestinian Legislative Council List
RUSSIA-EO14024	Russian Harmful Foreign Activities Sanctions
SDGT	Global Terrorism Sanctions Regulations
UKRAINE-EO13662	Sectoral Sanctions Identifications (SSI) List
VENEZUELA-EO13850	Venezuela Sanctions Regulations



DPL - Denied Persons List

U.S. Bureau of Industry and Security

Eine Liste von Personen und Entitäten, denen Exportrechte verweigert wurden. Alle Geschäfte mit einer Partei auf dieser Liste, die gegen die Bestimmungen ihrer Ablehnungsanordnung verstoßen würden, sind verboten.



EL - The Entity List

U.S. Bureau of Industry and Security

In der Entitätsliste sind ausländische Parteien aufgeführt, denen es untersagt ist, einige oder alle der EAR unterliegenden Artikel zu erhalten, es sei denn, der Exporteur sichert sich eine Lizenz. Diese Personen haben ein höheres Risiko für die Umleitung zu Massenvernichtungswaffenprogrammen, Terrorismus oder anderen Aktivitäten, die den nationalen Sicherheits- oder außenpolitischen Interessen der USA zuwiderlaufen. Durch die öffentliche Auflistung solcher Personen ist die Entitätsliste ein wichtiges Instrument, um den unbefugten Handel mit Gegenständen zu verhindern, die der EAR unterliegen.



FTO - Foreign Terrorist Organisations (NPS-FTO)

U.S. Department of State

(Enthalten in SDNL)

Ausländische Terrororganisationen (FTOs) sind ausländische Organisationen, die vom Außenminister gemäß Abschnitt 219 des geänderten Einwanderungs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (INA) benannt werden. FTO-Bezeichnungen spielen eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Terrorismus und sind ein wirksames Mittel, um die Unterstützung für terroristische Aktivitäten einzuschränken und Gruppen unter Druck zu setzen, aus dem Terrorismusgeschäft auszusteigen.



LEIE - U.S. List of Excluded Individuals and Entities

(U.S. Department of Health and Human Services (HHS))

Das US-Gesundheitsministerium (HHS) führt die Liste der ausgeschlossenen Personen und Organisationen (LEIE), eine Datenbank mit Personen und Organisationen, denen die Teilnahme an staatlichen Gesundheitsprogrammen wie Medicare und Medicaid untersagt ist. Diese Liste wird monatlich aktualisiert und ist für Arbeitgeber von entscheidender Bedeutung, um zu überprüfen, ob Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Lieferanten nicht in Betrugsfälle, Patientenmissbrauch oder Lizenzverstöße verwickelt sind.



MEU - Military End User List

U.S. Bureau of Industry and Security

Die MEU-Liste informiert Exporteure, Reexporteure und Transporteure darüber, dass eine Lizenz erforderlich ist, um bestimmte Artikel an gelistete Unternehmen zu exportieren, reexportieren oder (im Land) zu überführen. Die US-Regierung hat festgestellt, dass diese Unternehmen ein inakzeptables Risiko für die (inländisch) Verwendung oder die Umleitung zu einem „militärischen Endverbrauch“ oder „militärischen Endverbraucher“ in China, Russland oder Venezuela darstellen.



MIEU - Military-intelligence End User List

U.S. Bureau of Industry and Security

Diese Liste fügt der EAR einen neuen §744.22 hinzu, der zusätzliche Lizenzanforderungen für den Export, die Wiederausfuhr oder die Übertragung (innerhalb des Landes) aller der EAR unterliegenden Gegenstände an Endverbraucher und Endnutzer des Militärgeheimdienstes in China, Russland, oder Venezuela und Länder, die in den Ländergruppen E: 1 und E: 2 aufgeführt sind (siehe Anhang Nr. 1 zu Teil 740 der EAR) auferlegt.



RESC - List of Restricted Entities and Subentities associated with Cuba

U.S. Department of State

Die Liste des US-Außenministeriums mit Körperschaften und Unterkörperschaften die unter der Kontrolle des kubanischen Militärs, Geheimdienstes oder Sicherheitspersonals stehen, oder für oder im Namen des kubanischen Militärs, Geheimdienstes oder Sicherheitspersonals handeln, mit denen direkte Finanztransaktionen diesen Diensten oder dem Personal auf Kosten des kubanischen Volkes oder privater Unternehmen in Kuba unverhältnismäßig zugutekommen würden. Informationen zum Verbot direkter Finanztransaktionen mit diesen Einrichtungen finden Sie auf der Website des Department of the Treasury's Office of Foreign Assets Control und auf der Website des Department of Commerce's Bureau of Industry and Security.



SDNL - Specially Designated Nationals List

U.S. Department of the Treasury

BALKANS	Western Balkans Stabilization Regulations, Executive Order 13304, 31 CFR Part 588
BALKANS-EO14033	Balkans-Related Sanctions, Executive Order 14033, 31 CFR Part 588
BELARUS	Belarus Sanctions Regulations, Executive Order 13405, 31 CFR Part 548
BELARUS-EO14038	Blocking Property of Additional Persons Contributing to the Situation in Belarus, Executive Order 14038, 31 CFR Part 548
BURMA-EO14014	Burma-Related Sanctions, Executive Order 14014, 31 CFR 525
CAATSA-IRAN	Countering America's Adversaries Through Sanctions Act of 2017 (CAATSA) - Section 224, 31 CFR Part 510
CAATSA-RUSSIA	Countering America's Adversaries Through Sanctions Act of 2017 (CAATSA) - Section 224, 31 CFR Part 510
CAR	Central African Republic Sanctions, Executive Order 13667, 31 CFR Part 553
CUBA	Cuban Assets Control Regulations, Executive Orders 12854, 31 CFR Part 515
CUBA-EO14404	Cuban Assets Control Regulations, Executive Orders 14404, 31 CFR Part 515 (CACR)
CYBER2	Cyber-Related Sanctions Regulations, Executive Order 13694, Executive Order 13757, 31 CFR Part 578
CYBER3	Cyber-Related Sanctions Regulations, Executive Order 13694, Executive Order 13757, 31 CFR Part 578
CYBER4	Cyber-Related Sanctions Regulations, Executive Order 13694, Executive Order 13757, 31 CFR Part 578
DARFUR	Darfur Sanctions Regulations, Executive Order 13400, 31 CFR Part 546

DPRK	North Korea Sanctions Regulations, Executive Order 13551, 31 CFR Part 510
DPRK2	North Korea Sanctions Regulations, Executive Order 13687, 31 CFR Part 510
DPRK3	North Korea Sanctions Regulations, Executive Order 13722, 31 CFR Part 510
DPRK4	North Korea Sanctions Regulations, Executive Order 13810, 31 CFR Part 510
DPRK-NKSPEA	North Korea Sanctions and Policy Enhancement Act of 2016, Public Law 114-122, as amended by the Countering America's Adversaries Through Sanctions Act, Public Law 115-44
DRCONGO	Democratic Republic of the Congo Sanctions Regulations, Executive Order 13413, 31 CFR Part 547
ELECTION-EO13848	Foreign Interference in a United States Election Sanctions, Executive Order 13848, 31 CFR Part 579
ETHIOPIA-EO14046	Ethiopia-Related Sanctions, Executive Order 14046, 31 CFR Part 550
FTO	Foreign Terrorist Organizations Sanctions Regulations, 31 CFR Part 597
GLOMAG	Global Magnitsky Sanctions, Executive Order 13818, 31 CFR Part 583
HK-EO13936	Hong Kong-Related Sanctions, Executive Order 13936, 31 CFR Part 585
HOSTAGES-EO14078	Hostages and Wrongful Detention Sanctions Regulations, Executive Order 14078, 31 CFR Part 526
HRIT-IR	Human Rights Iran, Executive Order 13606
HRIT-SY	Human Rights Syria, Executive Order 13606
ICC-EO14203	International Criminal Court-Related Sanctions, Executive Order 14203
IFCA	Iran Freedom and Counter-Proliferation Act of 2012 (IFCA) (PL112-239)
IFSR	Iranian Financial Sanctions Regulations, Executive Orders 13599, 31 CFR Part 561
ILLICIT-DRUGS-EO14059	Counter Narcotics Trafficking Sanctions, Executive Order 14059
IRAN	Iranian Transactions and Sanctions Regulations, 31 CFR Part 560
IRAN-CON-ARMS-EO	Iran Sanctions, Executive Order 13949
IRAN-EO13846	Iran Sanctions, Executive Order 13846
IRAN-EO13871	Iran Sanctions, Executive Order 13871
IRAN-EO13876	Iran Sanctions, Executive Order 13876
IRAN-EO13902	Iran Sanctions, Executive Order 13902
IRAN-HR	Iran Sanctions, Executive Order 13553, 31 CFR Part 562
IRAN-TRA	Iran Threat Reduction and Syria Human Rights Act of 2012, Executive Order 13628
IRAQ2	Iraq-Related Sanctions, Executive Order 13315, Executive Order 13350
IRAQ3	Iraq-Related Sanctions, Executive Order 13438

IRGC	Iranian Financial Sanctions Regulations, Executive Order 13224, 31 CFR Part 561
LEBANON	Lebanon Sanctions Regulations, Executive Order 13441, 31 CFR Part 549
LIBYA2	Libyan Sanctions, Executive Order 13566, 31 CFR Part 570
LIBYA3	Libyan Sanctions, Executive Order 13726, 31 CFR Part 570
MAGNIT	Sergei Magnitsky Rule of Law Accountability Act of 2012, 31 CFR Part 584
MALI-EO13882	Mali-Related Sanctions, Executive Order 13882, 31 CFR Part 555
NICARAGUA	Nicaragua-Related Sanctions, Executive Order 13851, 31 CFR Part 582
NICARAGUA-NHRAA	Nicaragua-Related Sanctions, Executive Order 13851, 31 CFR Part 582
NPWMD	Weapons of Mass Destruction Trade Control Regulations, Executive Orders 12938, 31 CFR Part 544
NS-PLC	Non-SDN, Palestinian Legislative Council List, issued pursuant to the Global Terrorism Sanctions Regulations (General License 4), 31 CFR Part 594
PAARSSR-EO13894	Promoting Accountability for Assad and Regional Stabilization Sanctions (PAARSS), 31 CFR part 542 (SySR)
PAIPA	Cyber Sanctions Regulations, Protecting American Intellectual Property Act of 2022 (PAIPA), 31 CFR part 578
PEESA-EO14039	Blocking Property with Respect to Certain Russian Energy Export Pipelines, Executive Order 14039, 31 CFR Part 587
RUSSIA-EO14024	Russian Harmful Foreign Activities Sanctions, Executive Order 14024, 31 CFR Part 587
RUSSIA-EO14065	Ukraine-/Russia-Related Sanctions Regulations, Blocking Property of Certain Persons and Prohibiting Certain Transactions with Respect to continued Russian Efforts to Undermine the Sovereignty and Territorial Integrity of Ukraine, Executive Order 14065, 31 CFR Part 589
SDGT	Global Terrorism Sanctions Regulations, Executive Order 13224, 31 CFR Part 594
SDNT	Narcotics Trafficking Sanctions Regulations, Executive Orders 12978, 31 CFR Part 536
SDNTK	Foreign Narcotics Kingpin Sanctions Regulations, 31 CFR Part 598
SOMALIA	Somalia Sanctions Regulations, Executive Order 13620, 31 CFR Part 551
SOUTH SUDAN	South Sudan Sanctions Regulations, Executive Order 13664, 31 CFR Part 558
SSIDES	Support for the Sovereignty, Integrity, Democracy and Economic Stability of Ukraine Act of 2014, 31 CFR 589
SUDAN-EO14098	Imposing Sanctions on Certain Persons Destabilizing Sudan and Undermining the Goal of a Democratic Transition, Executive Order 14098
TCO	Transnational Criminal Organizations Sanctions Regulations - Executive Order 13581, 31 CFR Part 590

UHRPA	Uyghur Human Rights Policy Act, Executive Order 13818
UKRAINE-EO13660	Executive Order 13660, 31 CFR Part 589
UKRAINE-EO13661	Executive Order 13661, 31 CFR Part 589
UKRAINE-EO13662	Executive Order 13662, 31 CFR Part 589
UKRAINE-EO13685	Executive Order 13685, 31 CFR Part 589
VENEZUELA	Executive Order 13692, 31 CFR Part 591
VENEZUELA-EO13850	Executive Order 13850, 31 CFR Part 591
VENEZUELA-EO13884	Executive Order 13884, 31 CFR Part 591
YEMEN	Yemen Sanctions Regulations, Executive Order 13611, 31 CFR Part 552



SDP - List of Statutorily Debarred Parties

U.S. Department of State

Die List of Statutorily Debarred Parties (SDP) listet Personen und Organisationen auf, die von einem US-Gericht wegen eines Verstoßes gegen den Arms Export Control Act (AECA) verurteilt wurden und denen der Handel mit US-Verteidigungsartikeln, einschließlich technischer Daten und Dienstleistungen, untersagt ist.

Listen der gemäß ITAR gesperrten Parteien

Die im SDP aufgeführten Personen (einschließlich Unternehmen und Einzelpersonen) wurden wegen Verstoßes gegen das Waffenexportkontrollgesetz (Arms Export Control Act, AECA) oder Verschwörung zu einem solchen Verstoß verurteilt. Infolgedessen unterliegen sie einem "gesetzlichen Ausschluss" gemäß §38(g)(4) des AECA und §127.7 der International Traffic in Arms Regulations (ITAR). Somit ist es diesen Personen untersagt, sich direkt oder indirekt am Export von Verteidigungsgütern (einschließlich technischer Daten) und Verteidigungsdienstleistungen zu beteiligen. Die Namen dieser Personen und ihre Nichtzulassung zum Handel mit Verteidigungsgütern wurden zuvor vom DDTC im Federal Register veröffentlicht. Der gesetzliche Ausschluss bleibt bestehen, es sei denn, dem Antrag der ausgeschlossenen Person auf Wiederherstellung der Exportprivilegien wird vom DDTC stattgegeben; die Bekanntmachung über die Wiederherstellung wird im Federal Register veröffentlicht und der Name der Person wird von der Liste gestrichen.



TEL - Terrorist Exclusion List

U.S. Department of State

Abschnitt 411 des USA PATRIOT ACT von 2001 (8 U.S.C. §1182) ermächtigte den Außenminister, in Absprache mit oder auf Antrag des Generalstaatsanwalts, terroristische Organisationen für Einwanderungszwecke zu benennen. Diese Befugnis ist als "Terrorist Exclusion List (TEL)"-Befugnis bekannt. Eine TEL-Bezeichnung unterstützt die Bemühungen um die innere Sicherheit, indem sie es der US-Regierung erleichtert, Ausländer, die mit Organisationen auf der TEL in Verbindung stehen, von der Einreise in die Vereinigten Staaten auszuschließen.



UFLPA Entity List (Uyghur Forced Labor Prevention Act)

U.S. Department of Homeland Security

USA verschärfen ihre Maßnahmen gegen die Menschenrechtsverletzungen in der Volksrepublik China, insbesondere in der Uigurischen Autonomen Region Xinjiang oder Xinjiang. Gemäß dem am 23. Dezember 2021 erlassenen und am 21.06.2022 in Kraft getretenen Uyghur Forced Labor Prevention Act (UFLPA) dürfen Unternehmen künftig nur noch Produkte aus der Provinz Xinjiang in die USA importieren, die nachweislich ohne den Einsatz von Zwangsarbeit abgebaut, produziert oder hergestellt wurden.

Für Importe aus Xinjiang gilt bei der Wareneinfuhr in die USA eine umgekehrte Beweislast, was bedeutet, dass die US-Behörden immer davon ausgehen, dass bei Produkten aus Xinjiang Zwangsarbeit im Spiel ist. Diese Vermutung muss vor dem Warenimport in die USA erst widerlegt werden.

Zum Zwecke der Überwachung hat Homeland Security die UFLPA Entity List veröffentlicht.



UL - Unverified List

U.S. Bureau of Industry and Security

Parteien, die in der Unverified List (UVL) aufgeführt sind, sind nicht berechtigt, Güter, die den Export Administration Regulations (EAR) unterliegen, mittels einer Ausnahmegenehmigung zu erhalten. Darüber hinaus müssen Exporteure einen Automated Export System-Datensatz für alle Exporte an Parteien, die in der UVL aufgeführt sind, einreichen und eine Erklärung von diesen Parteien einholen, bevor sie ein den EAR unterliegendes Gut, das keiner Genehmigungspflicht unterliegt, exportieren, reexportieren oder an diese Parteien weitergeben. Beschränkungen für Exporte, Reexporte und Transfers (innerhalb des Landes) an Personen, die in der UVL aufgeführt sind, sind in Abschnitt 744.15 der EAR festgelegt.

Die Unverified List ist in der Ergänzung Nr. 6 zu Teil 744 der EAR aufgeführt.



PEP-List - Politically Exposed Persons List

Additional sanctions

Es gibt keine offizielle PEP-Liste, die „eine“, die von Behörden oder dem Staat veröffentlicht wird. Die verschiedenen Anbieter von PEP-Listen sammeln die Informationen von ihren Nutzern, etwa Banken.

Banken sollten alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass sie nicht wissentlich oder unabsichtlich dazu beitragen, den Erlös aus Korruption durch hochrangige außenpolitische Persönlichkeiten, ihre Familien und ihre Mitarbeiter zu verbergen oder zu verschieben. Da die von PEPs ausgehenden Risiken je nach Kunde, Produkt / Dienstleistung, Land und Branche unterschiedlich sind, sollte die Identifizierung, Überwachung und Gestaltung von Kontrollen für diese Konten und Transaktionen risikobasiert sein.

Nach §6 Abs. 2 Nr. 1 des Geldwäschereigesetzes handelt es sich bei politisch exponierten Personen um natürliche Personen, die ein wichtiges öffentliches Amt ausüben oder ausgeübt haben, um ihre unmittelbaren Familienangehörigen und Personen, die als verwandte Personen bekannt sind. Das Gesetz unterscheidet zwischen Personen, die sich im In- oder Ausland aufhalten.

Personen, die ein wichtiges öffentliches Amt ausüben oder ausgeübt haben.

1. Inlandsaufenthalt
 - a. Personen mit Funktionen auf Bundesebene, Bundespolitiker, Bundesrichter und Landesminister
2. Auslandsaufenthalt
 - a. Staats- und Regierungschefs, (stellvertretende) Minister oder Staatssekretäre,
 - b. Abgeordnete,
 - c. Mitglieder der höchsten Gerichte oder Justizbehörden,
 - d. Botschafter, Chargé d’Affaires und leitende Offiziere der Streitkräfte und
 - e. Mitglieder der Leitungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsgremien von Staatsunternehmen.

Eine Person, die seit mindestens einem Jahr keine wichtigen öffentlichen Ämter mehr im Sinne der o.g. Punkte inne hat.

Aktivitäten sind nicht mehr politisch ausgerichtet.

Nahe Familienmitglieder sind:

- der Ehepartner,
- der Partner, der nach nationalem Recht als Ehepartner behandelt wird
- die Kinder und ihre Ehepartner und Partner
- die Eltern
- die Geschwister
- eine Person, von der bekannt ist, dass sie verwandt ist, ist:

Eine natürliche Person, von der bekannt ist, dass sie ein gemeinsamer wirtschaftlicher Eigentümer von juristischen Personen ist oder andere enge Geschäftsbeziehungen zu dieser Person unterhält, ebenso wie eine natürliche Person, die ein wichtiges öffentliches Amt ausübt oder ausgeübt hat.



WBLDFI - World Bank List - Ineligible Firms & Individuals WBLOS - World Bank List - Other Sanctions

World Bank Group

Die gelisteten Firmen und Personen sind nicht berechtigt, einen von der Weltbank finanzierten Vertrag für die angegebenen Zeiträume zu erhalten, da sie im Rahmen der Betrugs- und Korruptionspolitik der Bank, wie sie in den Vergaberichtlinien oder den Beraterrichtlinien festgelegt sind, sanktioniert wurden. Eine solche Sanktion wurde verhängt als Folge von:

- (1) ein von der Bank durchgeführter Verwaltungsprozess, der es den angeklagten Firmen und Einzelpersonen ermöglichte, auf die Vorwürfe zu reagieren. Bis Juli 2007 wurde dieser Prozess in Übereinstimmung mit den am 2. August 2001 beschlossenen Verfahren des Sanktionsausschusses durchgeführt. Seitdem wird der Prozess in Übereinstimmung mit den Sanktionsverfahren des Sanktionsausschusses der Weltbankgruppe durchgeführt. Weitere Informationen zum Zwei-Klassen-Sanktionsprozess finden Sie auf der Webseite des Sanktionsmanagements.

ODER

- (2) Cross-debarment gemäß dem Abkommen über die gegenseitige Vollstreckung von Entwurfsbeschlüssen vom 9. April 2010, das zum 1. Juli 2011 von der Weltbank, der Asiatischen Entwicklungsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung wirksam gemacht wurde, Interamerikanische Entwicklungsbank und Afrikanische Entwicklungsbank.
- (3) Die Bank kann auch andere Maßnahmen auf Firmen und Privatpersonen anwenden, die nicht zu einer Entsperrung führen.



UNCL - United Nations Security Council Consolidated List

United Nations Security Council

Al-Qaida	S/RES/1267 (1999) S/RES/1989 (2011) S/RES/2253 (2015)	15 October 1999 17 June 2011 17 December 2015
CAR	S/RES/2127	05 December 2013
DPRK	S/RES/1718	14 October 2006
DRC	S/RES/1533	12 March 2004
GB	S/RES/2048	18 May 2012
Haiti	S/RES/2653	21 October 2022
Iran	S/RES/1737	re-imposed September 2025
Iraq	S/RES/1518	24 November 2003
Libya	S/RES/1970	26 February 2011
Somalia	S/RES/751	24 April 1992
South Sudan	S/RES/2206	03 March 2015
Sudan	S/RES/1591	29 March 2005
Taliban	S/RES/1988	17 June 2011
Yemen	S/RES/2140	26 February 2014